



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 29. Dezember 2017

Fuchse Duisburg mit Angriff auf Platz zwei der Tabelle

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Das Spitzenspiel der DEB Eishockey Oberliga Nord in der KENSTON ARENA geht mit 5 zu 2 an die Fuchse Duisburg. Duisburg dreht 0 zu 2 Rückstand. Slanina im ersten Drittel verletzt vom Eis. Leipzig Icefighters Leipzig erster Gegner am Samstag zum Meisterrundenstart, dann aber in Leipzig.

Ja, gegen Tilburg sahen die Zuschauer in der KENSTON ARENA bislang das beste Spiel der Fuchse Duisburg! Bis heute! Die 1613 Zuschauer heute Abend erfreuten sich eines Spieles, welches ein Vorgeschmack auf die kommende Meisterrunde war.

Es war ein schnelles Spiel. Duisburg machte viel Druck. Barta und Verelst prüften Roßberg im Tor der Leipziger schon in der 2. Minute. Walch auch mit einem Schuss von der blauen Linie. Die Icefighters konterten und so war es Hildebrand, der aber über das Tor von Mathis schoss. In der 5. Minute waren es wieder Barta und Verelst, die für ordentlich Verwirrung im Leipziger Drittel sorgten. Walkowiak schloss den Angriff mit einem Schuss von der blauen Linie ab. Zwei Minuten später ist es Fischer, der für Leipzig kontert. Sein Schuss wird aber von Mathis pariert. Direkt danach die erste Überzahl für die Gäste. Die größte Chance hat aber Duisburg in Unterzahl. Huebscher läuft alleine auf das Tor von Roßberg zu, zieht aber knapp am langen Eck vorbei. In der 11. Minute dann die überraschende Führung für die Leipziger. Mathis stoppt eine Scheibe hinter dem eigenen Tor. Statt für den Verteidiger liegen zu lassen spielt er in die Ecke und genau in den Schläger von Patocka. Der sieht Velecky vor dem Tor frei stehen und passt sofort. Das 1 zu 0 für die Gäste. Nach der Führung sofort wieder eine Überzahl-Situation für Leipzig. Duisburg überzeugt aber erneut mit einem starken Penalty-Killing.

„Unsere Unterzahl war sehr gut! Wir arbeiten an den Special-Teams und das war heute richtig gut“, sagte Fuchse Trainer Frank Petrozza nach dem Spiel.

Die letzten Minuten im ersten Drittel gehörten dann wieder den Gastgebern. Barta, Verelst, Joly und Huebscher hatten Möglichkeiten zum Ausgleich. Doch sie scheiterten am starken Roßberg oder schossen knapp vorbei. Wenige Sekunden vor der ersten Drittelpause dann eine unglückliche Situation. Duisburg bekommt mal wieder eine Strafe aufgebremst und Slanina wird an der Bande foulwürdig gelegt. Dabei hat der Top-Torschütze der Fuchse sich das Knie verdreht. Verletzungsbedingt musste er vom Eis. Am Freitag wird er untersucht. Als wäre das nicht schon schlimm genug, nutzt Leipzig auch noch die Verunsicherung in den Duisburger Reihen zum 2 zu 0 kurz vor der Schluss sirene des ersten Drittels. Duisburg kommt erneut besser ins Spiel. Barta, Verelst und Habermann sind nah am Anschlusstreffer. Auch Cespiva mit einem Knaller von der blauen Linie. Doch in der 24. Minute gibt es schon wieder eine Strafe gegen Duisburg. Tramm hat die größte Chance für Leipzig, schießt aber drüber.

Kurz bevor Huebscher wieder auf's Eis darf sieht Walkowiak Berzins an der gegnerischen blauen Linie lauern. Zwei drei schnelle Schritte zum Tor und dann der Querpass auf den mitgelaufenen Beck. Tor für Duisburg in Unterzahl. Die vielleicht spielentscheidende Szene. Leipzig schafft das 3 zu 0 nicht, Duisburg trifft in Unterzahl. Die Fuchse wittern Morgenluft!



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Verelst im Wechsel mit Huebscher und Joly hat DIE Chance zum Ausgleich. Berzins trifft nur die Schulter von Roßberg. Neugebauer mit einem Bauerntrick in der 29. Minute. Cespiva und Verelst in der 31. Minute mit einer Doppelchance. Huebscher nach einem Bullygewinn. Es brannte vor dem Leipziger Tor. Nur rein wollte die Scheibe noch nicht...

Auch nicht als Duisburg fast eine Minute lang 5 gegen 3 spielen durfte. Viel Druck, viele Schüsse, aber der Torjubiläum blieb aus. Allein im zweiten Drittel mehr als 20 Schüsse der Fuchse auf das Tor von Roßberg. Im letzten Spielabschnitt schwanden den Gästen ein wenig die Kräfte.

„Im letzten Drittel war der Kräfteverschleiß zu groß! Dann kommen Fehler und die nutzte Duisburg leider zu den Toren“, bilanzierte Leipzigs Trainer Sven Gericke.

In der 44. Minute hat Huebscher schon die Chance zum Ausgleich auf dem Schläger. In der gleichen Minute kombinieren Joly, Huebscher und Beck zu schnell für die Leipziger Abwehr. Beck netzt aus vier Metern ein. Der langersehnte und mehr als verdiente Ausgleich für die Fuchse Duisburg. Duisburg wollte mehr. Joly hatte Sekunden später mit der Rückhand eine Riesenchance. Roßberg war aber zur Stelle. Noch im gleichen Wechsel legt Huebscher auf Schmitz an die blaue Linie hinaus. Schmitz fackelt nicht lange und vom Innenposten des langen Ecks springt die Scheibe ins Netz. 3 zu 2 für die Gastgeber! Der Jubel der Fans war noch nicht verhallt, da saß schon wieder ein Fuchs auf der Strafbank. Gulda, Cespiva und Beally kassierten hintereinander Strafzeiten und luden die Leipziger ein, den Ausgleich zu erzielen. Hier durften sich die Fuchse bei Mathis bedanken, der überragend parierte und auch das nötige Glück des Tüchtigen hatte.

In der 57. Minute dann die Erlösung für die Duisburger Fans in der KENSTON ARENA. Joly nimmt seinem eigenen Nachschuss und stochert den Puck zum 4 zu 2 über die Linie. Der Wille der Leipziger war gebrochen, in Überzahl zieht Walch danach nochmal ab, Verelst hält den Stock rein und fälscht die Scheibe unhaltbar zum 5 zu 2 ab. In der Schlussminute erzielt Joly sogar noch das 6 zu 2. Aber der Schiedsrichter hatte zuvor abgepfiffen. So blieb es am Ende beim verdienten 5 zu 2 Erfolg der Fuchse Duisburg über die Icefighters Leipzig.

Schon am Samstag sehen sich beide Teams wieder. In Leipzig ist der Auftakt zur Meisterrunde für die Duisburger. Das nächste Heimspiel in der KENSTON ARENA wird voraussichtlich am Freitag um 19:30 Uhr gegen Halle sein. Halle hatte sich am letzten Spieltag der Vorrunde vor Herne für die Meisterrunde qualifiziert.

Fuchse Duisburg : Icefighters Leipzig 5 : 2 (0:2/1:0/4:0)

11. Minute - 0:1 Velecky (Patocka)
20. Minute - 0:2 Velecky (Patocka/Hildebrandt)
26. Minute - 1:2 Beck (Berzins/Walkowiak)
44. Minute - 2:2 Beck (Huebscher/Joly)
46. Minute - 3:2 Schmitz (Huebscher)
57. Minute - 4:2 Joly (Huebscher/Beck)
59. Minute - 5:2 Verelst (Walch/Berzins)



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Zuschauer 1613

Strafen: Füchse Duisburg 16 - Icefighters Leipzig 10

Aufstellung Füchse: Christoph Mathis, (Etienne Renkewitz) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Aron Beally, Finn Walkowiak – Raphael Joly, André Huebscher, Marco Habermann, Björn Barta, Viktor Beck, Armands Berzins, Sam Verelst, Jari Neugebauer, Dennis Gulda, Marco Clemens, Robin Slanina

- Ende -





präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Fuchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Fuchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).